

Müller-BBM GmbH  
Robert-Koch-Str. 11  
82152 Planegg bei München

Telefon +49(89)85602 0  
Telefax +49(89)85602 111

www.MuellerBBM.de

M. Eng. Philipp Meistring  
Telefon +49(89)85602 228  
Philipp.Meistring@mbbm.com

24. April 2017  
M111250/16 MSG/MOL

## Gewebe Corsica

### Prüfung der Schallabsorption nach DIN EN ISO 354

#### Prüfbericht Nr. M111250/16

Auftraggeber:	Vescom B.V. Sint Jozefstraat 20 NL-5753 AV Deurne
Bearbeitet von:	M. Eng. Philipp Meistring Jan-Lieven Moll
Berichtsdatum:	24. April 2017
Lieferdatum der Prüfobjekte:	21. April 2017
Prüfdatum:	24. April 2017
Berichtsumfang:	Insgesamt 14 Seiten, davon 6 Seiten Textteil, 2 Seiten Anhang A, 2 Seiten Anhang B und 4 Seiten Anhang C.

Müller-BBM GmbH  
HRB München 86143  
USt-IdNr. DE812167190

Geschäftsführer:  
Joachim Bittner, Walter Grotz,  
Dr. Carl-Christian Hantschk, Dr. Alexander Ropertz,  
Stefan Schierer, Elmar Schröder

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Aufgabenstellung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Grundlagen</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Prüfobjekt und Prüfaufbau</b>	<b>3</b>
3.1	Prüfobjekt	3
3.2	Prüfaufbau	4
<b>4</b>	<b>Prüfverfahren</b>	<b>5</b>
<b>5</b>	<b>Auswertung</b>	<b>5</b>
<b>6</b>	<b>Messergebnisse</b>	<b>5</b>
<b>7</b>	<b>Anmerkungen</b>	<b>6</b>

Anhang A: Prüfzeugnisse

Anhang B: Fotos

Anhang C: Beschreibung des Prüfverfahrens,  
des Prüfstands und der Prüfmittel

## 1 Aufgabenstellung

Im Auftrag der Fa. Vescom B.V., NL-5753 AV Deurne, war die Schallabsorption des Gewebes Corsica nach DIN EN ISO 354 [1] im Hallraum zu ermitteln. Das Gewebe wurde als Vorhang in einer glatten und einer gerafften Anordnung mit einem Abstand von 150 mm zur Rückwand geprüft.

## 2 Grundlagen

Diesem Prüfbericht liegen folgende Unterlagen zugrunde:

- [1] DIN EN ISO 354: Akustik – Messung der Schallabsorption in Hallräumen. Dezember 2003
- [2] DIN EN ISO 11654: Akustik – Schallabsorber für die Anwendung in Gebäuden – Bewertung der Schallabsorption. Juli 1997
- [3] ASTM C 423-17: Standard Test Method for Sound Absorption and Sound Absorption Coefficients by the Reverberation Room Method. Revision: 17. February 2017.
- [4] ISO 9613-1: Acoustics – Attenuation of sound during propagation outdoors – Part 1: calculation of the absorption of sound by the atmosphere. June 1993
- [5] DIN EN 29053: Akustik – Materialien für akustische Anwendungen, Bestimmung des Strömungswiderstandes. 1993-05

## 3 Prüfobjekt und Prüfaufbau

### 3.1 Prüfobjekt

Das geprüfte Gewebe wird vom Hersteller wie folgt beschrieben:

- Vorhangstoff Corsica

Durch die Prüfstelle wurden folgende Parameter ermittelt:

- Dicke:  $t = 0,35 \text{ mm}$
- spezifischer Strömungswiderstand  
gemäß DIN EN 29053 [5]:  $R_s = 255 \text{ Pa}\cdot\text{s/m}$
- flächenbezogene Masse:  $m'' = 107 \text{ g/m}^2$

### 3.2 Prüfaufbau

Der Einbau der Prüfobjekte im Hallraum erfolgte durch Mitarbeiter der Prüfstelle. Die Prüfobjekte wurden in einer glatten Anordnung und einer gerafften Anordnung geprüft.

Beide Anordnungen wurden wie folgt montiert:

- lichter Abstand zur Rückwand 150 mm
- Befestigung direkt unter der Hallraumdecke an einem Stahlwinkel ( $h = 50$  mm)
- Prüfung ohne Umfassungsrahmen
- Sichtseite gem. Markierung durch den Hersteller dem Hallraum zugewandt

Bei den Anordnungen waren folgende Konstruktionsmerkmale gegeben:

#### a) Glatte Anordnung

- Montagetyp G-150 nach DIN EN ISO 354 [1], Abschnitt 6.2.1 und gemäß Anhang B, DIN EN ISO 354 [1]
- ein Vorhang  $B \times H = 3500$  mm x 3000 mm
- Abmessungen der Prüffläche (ab Unterkante Deckenschiene)  
 $B \times H = 3500$  mm x 2950 mm

#### b) Geraffte Anordnung

- Montagetyp in Anlehnung an G-150 nach DIN EN ISO 354 [1]
- 100 % Stoffzugabe
- zwei Vorhänge: 1 Vorhang  $B \times H = 3520$  mm x 3000 mm und 1 Vorhang  $B \times H = 3500$  mm x 3000 mm, mit 20 mm Überlappung
- Abmessungen der Prüffläche (ab Unterkante Deckenschiene)  
 $B \times H = 3500$  mm x 2950 mm

In Anhang B sind Fotos der Prüfanordnungen enthalten.

## 4 Prüfverfahren

Die Messungen wurden nach DIN EN ISO 354 [1] durchgeführt.

Das Prüfverfahren, der Prüfstand und die verwendeten Prüfmittel sind in Anhang C beschrieben.

## 5 Auswertung

Es wurde der Schallabsorptionsgrad  $\alpha_s$  in Terzen zwischen 100 Hz und 5000 Hz gemäß DIN EN ISO 354 [1] bestimmt.

Zusätzlich wurden nach DIN EN ISO 11654 [2] folgende Kennwerte ermittelt:

- Praktischer Schallabsorptionsgrad  $\alpha_p$  in Oktavbändern
- Bewerteter Schallabsorptionsgrad  $\alpha_w$  als Einzahlangabe:

Der bewertete Schallabsorptionsgrad  $\alpha_w$  wird aus den praktischen Schallabsorptionsgraden  $\alpha_p$  in den Oktavbändern zwischen 250 Hz und 4000 Hz ermittelt.

Nach der ASTM C 423-17 [3] wurden folgende Kennwerte ermittelt:


- Noise reduction coefficient *NRC* als Einzahlangabe:  
arithmetischer Mittelwert der Schallabsorptionsgrade in den vier Terzbändern 250 Hz, 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz; Mittelwert auf 0,05 gerundet
- Sound absorption average *SAA* als Einzahlangabe:  
arithmetischer Mittelwert der Schallabsorptionsgrade in den zwölf Terzbändern zwischen 200 Hz und 2500 Hz; Mittelwert auf 0,01 gerundet

## 6 Messergebnisse

Die Schallabsorptionsgrade  $\alpha_s$  in Terzbändern, die praktischen Schallabsorptionsgrade  $\alpha_p$  in Oktavbändern sowie die Einzahlangaben ( $\alpha_w$ , *NRC* und *SAA*) sind den Prüfzeugnissen in Anhang A zu entnehmen.

## 7 Anmerkungen

Die ermittelten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Gegenstände und beschriebenen Zustände.



M. Eng. Philipp Meistring

Dieser Prüfbericht darf nur in seiner Gesamtheit, einschließlich aller Anlagen, vervielfältigt, gezeigt oder veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung von Auszügen bedarf der schriftlichen Genehmigung durch Müller-BBM.



Durch die DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH  
nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium.  
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren.

# Schallabsorptionsgrad nach ISO 354

## Messung der Schallabsorption in Hallräumen

**Auftraggeber:** Vescom B.V., Sint Jozefstraat 20, 5753 AV Deurne, Netherland  
**Prüfgegenstand:** Gewebe Corsica  
 Montageart G-150, glatt hängend

**Vorhangstoff:**

- Vorhangstoff Corsica
- flächenbezogene Masse  $m'' = 107 \text{ g/m}^2$
- Strömungswiderstand  $R_s = 255 \text{ Pa s/m}$
- Dicke  $t = 0,35 \text{ mm}$

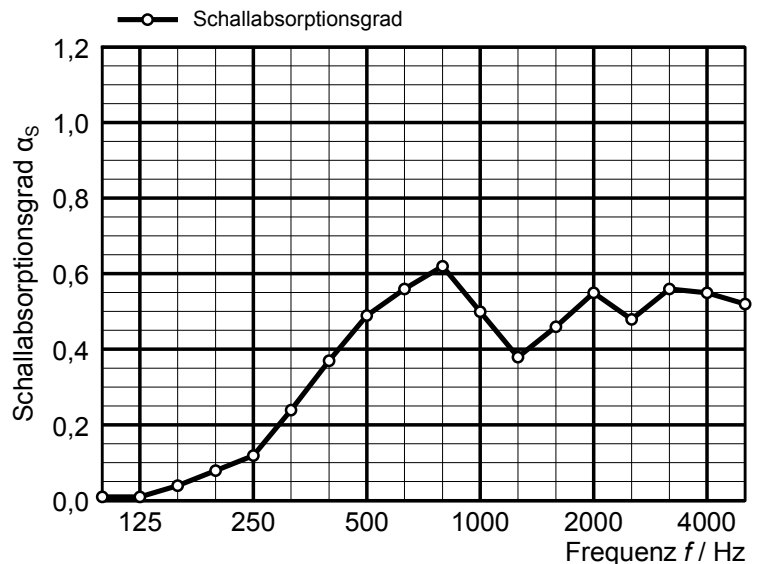
**Prüfanordnung:**

- Montagetyp G-150 nach DIN EN ISO 354, ohne Umfassungsrahmen
- ein Vorhang  $B \times H = 3500 \text{ mm} \times 3000 \text{ mm}$
- aufgehängt an 50 mm hoher Deckenschiene an der Hallraumdecke
- Abstand zur Wand 150 mm
- Prüffläche  $B \times H = 3500 \text{ mm} \times 2950 \text{ mm}$  (ab UK Deckenschiene)

Raum: E  
 Volumen: 199,60 m<sup>3</sup>  
 Prüffläche: 10,30 m<sup>2</sup>  
 Prüfdatum: 24.04.2017

	$\theta$ [°C]	r. h. [%]	$B$ [kPa]
Ohne Probe	19,6	32,9	95,3
Mit Probe	19,6	33,1	95,3

Frequenz [Hz]	$\alpha_s$ Terz	$\alpha_p$ Oktave
100	◦ 0,01	0,00
125	◦ 0,01	
160	◦ 0,04	
200	◦ 0,08	0,15
250	0,12	
315	0,24	
400	0,37	0,45
500	0,49	
630	0,56	
800	0,62	0,50
1000	0,50	
1250	0,38	
1600	0,46	0,50
2000	0,55	
2500	0,48	
3150	0,56	0,55
4000	0,55	
5000	0,52	



◦ Absorptionsfläche kleiner als 1,0 m<sup>2</sup>  
 $\alpha_s$  Schallabsorptionsgrad nach ISO 354  
 $\alpha_p$  Praktischer Schallabsorptionsgrad nach ISO 11654

Bewertung nach ISO 11654: <b>Bewerteter Schallabsorptionsgrad</b> $\alpha_w = 0,45$ Schallabsorberklasse: D	Bewertung nach ASTM C423: <b>Noise Reduction Coefficient <math>NRC = 0,40</math></b> <b>Sound Absorption Average <math>SAA = 0,40</math></b>
--	--

# Schallabsorptionsgrad nach ISO 354

## Messung der Schallabsorption in Hallräumen

**Auftraggeber:** Vescom B.V., Sint Jozefstraat 20, 5753 AV Deurne, Netherland  
**Prüfgegenstand:** Gewebe Corsica  
 Wandabstand 150 mm, gerafft hängend (100 % Stoffzugabe)

**Vorhangstoff:**

- Vorhangstoff Corsica
- flächenbezogene Masse  $m'' = 107 \text{ g/m}^2$
- Strömungswiderstand  $R_S = 255 \text{ Pa s/m}$
- Dicke  $t = 0,35 \text{ mm}$

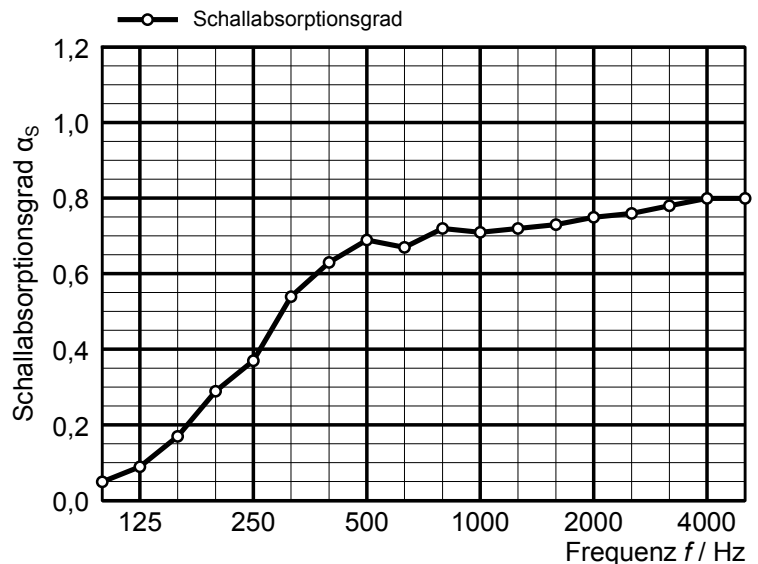
**Prüfanordnung:**

- Montage in Anlehnung an Typ G-150 nach DIN EN ISO 354, Aufbau ohne Umfassungsrahmen
- zwei Vorhänge mit  $B \times H = 3520 \text{ mm} \times 3000 \text{ mm}$  und  $3500 \text{ mm} \times 3000 \text{ mm}$ , Anordnung mit 20 mm Überlappung
- aufgehängt an 50 mm hoher Deckenschiene an der Hallraumdecke
- Abstand zur Wand 150 mm
- Prüffläche  $B \times H = 3500 \text{ mm} \times 2950 \text{ mm}$  (ab UK Deckenschiene)

Raum: E  
 Volumen: 199,60 m<sup>3</sup>  
 Prüffläche: 10,30 m<sup>2</sup>  
 Prüfdatum: 24.04.2017

	$\theta$ [°C]	r. h. [%]	$B$ [kPa]
Ohne Probe	19,6	32,9	95,3
Mit Probe	19,6	33,8	95,3

Frequenz [Hz]	$\alpha_s$ Terz	$\alpha_p$ Oktave
100	0,05	
125	0,09	0,10
160	0,17	
200	0,29	
250	0,37	0,40
315	0,54	
400	0,63	
500	0,69	0,65
630	0,67	
800	0,72	
1000	0,71	0,70
1250	0,72	
1600	0,73	
2000	0,75	0,75
2500	0,76	
3150	0,78	
4000	0,80	0,80
5000	0,80	



◦ Absorptionsfläche kleiner als 1,0 m<sup>2</sup>  
 $\alpha_s$  Schallabsorptionsgrad nach ISO 354  
 $\alpha_p$  Praktischer Schallabsorptionsgrad nach ISO 11654

Bewertung nach ISO 11654: <b>Bewerteter Schallabsorptionsgrad</b> $\alpha_w = 0,65 (H)$ Schallabsorberklasse: C	Bewertung nach ASTM C423: <b>Noise Reduction Coefficient <math>NRC = 0,65</math></b> <b>Sound Absorption Average <math>SAA = 0,63</math></b>
--	--



**Gewebe Corsica, Fa. Vescom B.V.**



Abbildung B.1. Glatte Anordnung, Prüfanordnung im Hallraum: Frontalansicht.



Abbildung B.2. Glatte Anordnung, Prüfanordnung im Hallraum: Schrägansicht.

**Gewebe Corsica, Fa. Vescom B.V.**



Abbildung B.3. Geraffte Anordnung, Prüfanordnung im Hallraum: Frontalansicht.



Abbildung B.4. Geraffte Anordnung, Prüfanordnung im Hallraum: Schrägansicht.

## Angaben zum Prüfverfahren zur Ermittlung der Schallabsorption im Hallraum

### 1 Messgröße

Es wurde der Schallabsorptionsgrad  $\alpha$  des Prüfobjekts bestimmt. Hierzu wurde die mittlere Nachhallzeit im Hallraum ohne und mit Prüfobjekt ermittelt. Die Berechnung des Schallabsorptionsgrads erfolgte nach folgender Gleichung:

$$\alpha_S = \frac{A_T}{S}$$

$$A_T = 55,3 V \left( \frac{1}{c_2 T_2} - \frac{1}{c_1 T_1} \right) - 4 V (m_2 - m_1)$$

Dabei ist

- $\alpha_S$  Schallabsorptionsgrad;
- $A_T$  Äquivalente Schallabsorptionsfläche des Prüfobjekts in  $m^2$ ;
- $S$  die vom Prüfobjekt überdeckte Fläche in  $m^2$ ;
- $V$  Hallraumvolumen in  $m^3$ ;
- $c_1$  Schallgeschwindigkeit in Luft im Hallraum ohne Prüfobjekt in  $m/s$ ;
- $c_2$  Schallgeschwindigkeit in Luft im Hallraum mit Prüfobjekt in  $m/s$ ;
- $T_1$  Nachhallzeit im Hallraum ohne Prüfobjekt in  $s$ ;
- $T_2$  Nachhallzeit im Hallraum mit Prüfobjekt in  $s$ ;
- $m_1$  Luftabsorptionskoeffizient im Hallraum ohne Prüfobjekt in  $m^{-1}$ ;
- $m_2$  Luftabsorptionskoeffizient im Hallraum mit Prüfobjekt in  $m^{-1}$ .

Als Fläche des Prüfobjekts wurde die vom Prüfobjekt überdeckte Fläche verwendet.

Die unterschiedliche Dissipation der Schallausbreitung in Luft wurde gemäß Abschnitt 8.1.2 DIN EN ISO 354 [1] berücksichtigt. Die Berechnung der Luftabsorptionskoeffizienten erfolgte nach ISO 9613-1 [4]. Die klimatischen Bedingungen während der Prüfung sind in den Prüfzeugnissen aufgeführt.

Angaben zur Wiederholpräzision und zur Vergleichspräzision des Messverfahrens sind in DIN EN ISO 354 [1] enthalten.

### 2 Prüfverfahren

#### 2.1 Beschreibung des Hallraums

Der Hallraum entspricht den Anforderungen nach DIN EN ISO 354 [1].

Der Hallraum weist ein Volumen von  $V = 199,6 m^3$  und eine Raumbofläche von  $S = 216 m^2$  auf.

Es sind sechs ungerichtete Mikrofone sowie vier Dodekaeder fest im Hallraum installiert. Zur Erhöhung der Diffusität sind sechs Verbundbleche mit den Abmessungen 1,2 m x 2,4 m und sechs Verbundbleche mit den Abmessungen 1,2 m x 1,2 m gekrümmt und unregelmäßig im Raum aufgehängt.

In Abbildung C.1 sind Zeichnungen des Hallraums dargestellt.

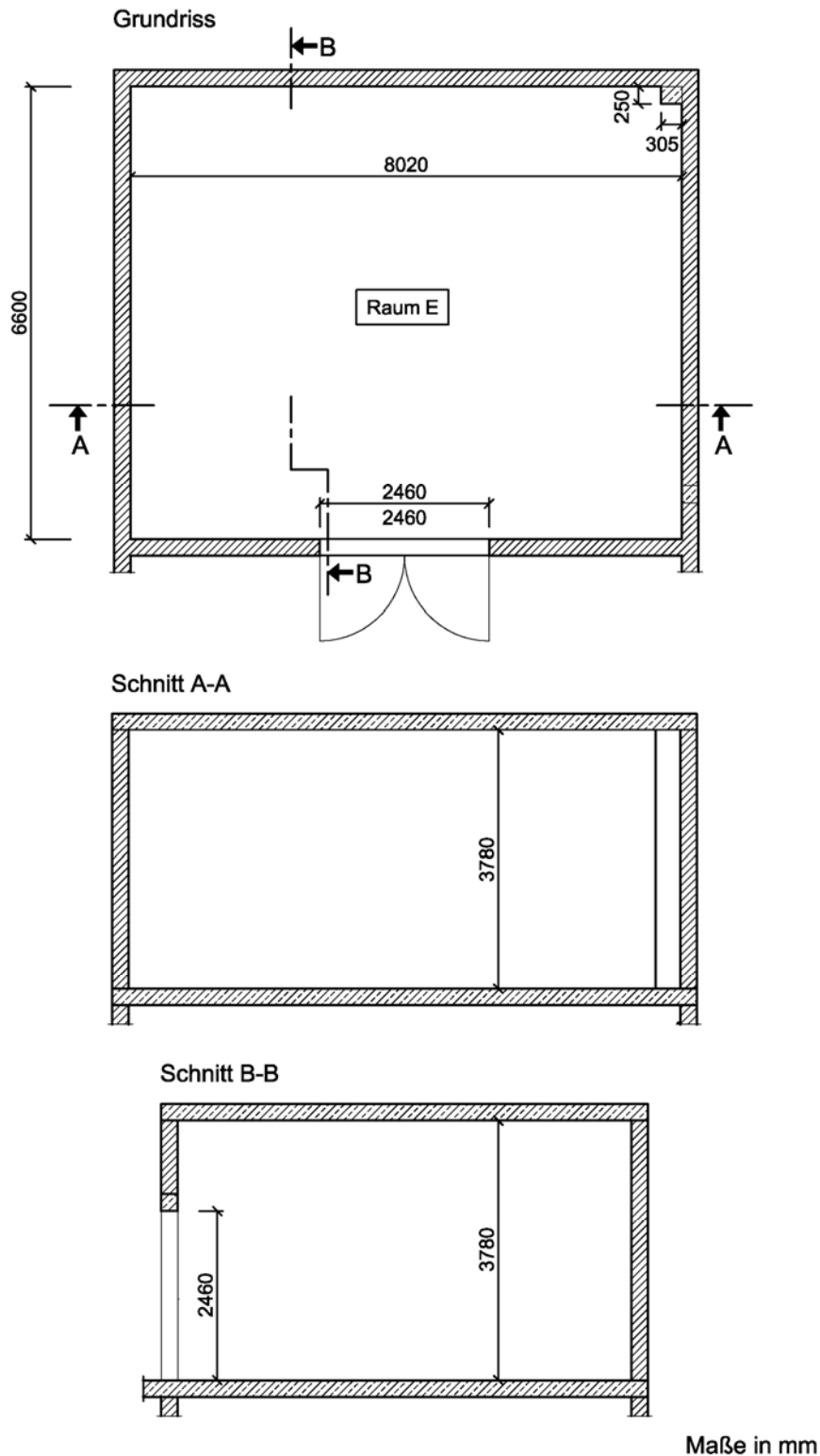


Abbildung C.1. Grundriss und Schnitte des Hallraums.

## 2.2 Messung der Nachhallzeit

Die Ermittlung der Impulsantworten erfolgte nach dem indirekten Verfahren. Als Prüfsignal wurde ein Gleitsinus mit einem Rosa Spektrum verwendet. Mit und ohne Prüfobjekte wurden jeweils 24 unabhängige Lautsprecher-Mikrofon-Kombinationen erfasst. Die Auswertung der Nachhallzeit erfolgte nach DIN EN ISO 354 [1], wobei eine lineare Regression zur Berechnung der Nachhallzeit  $T_{20}$  aus dem Pegel der rückwärtsintegrierten Impulsantwort verwendet wurde.

Die ermittelten Nachhallzeiten sind in Tabelle C.1 aufgeführt.

Tabelle C.1. Nachhallzeiten ohne und mit Prüfobjekten.

Frequenz $f$ / Hz	Nachhallzeit $T$ / s		
	$T_1$ (ohne Prüfobjekt)	$T_2$ (mit Prüfobjekt)	
		Anhang A Seite 1	Anhang A Seite 2
100	5,16	5,06	4,78
125	4,94	4,87	4,31
160	5,27	4,95	4,10
200	5,07	4,52	3,45
250	5,20	4,37	3,21
315	5,08	3,66	2,71
400	5,40	3,31	2,59
500	5,45	2,94	2,48
630	5,27	2,70	2,47
800	5,00	2,51	2,33
1000	5,04	2,78	2,35
1250	5,02	3,13	2,33
1600	4,85	2,83	2,28
2000	4,41	2,49	2,15
2500	3,60	2,32	1,93
3150	2,82	1,88	1,66
4000	2,13	1,55	1,39
5000	1,64	1,30	1,17

### 2.3 Prüfmittel

In Tabelle C.2 sind die verwendeten Prüfmittel aufgeführt.

Tabelle C.2. Prüfmittel.

Bezeichnung	Hersteller	Typ	Serien-Nr.
AD-/DA-Wandler	RME	Multiface II	23556871
Verstärker	APart	Champ 2	09050048
Dodekaeder	Müller-BBM	DOD360A	372828
Dodekaeder	Müller-BBM	DOD360A	372829
Dodekaeder	Müller-BBM	DOD360A	372830
Dodekaeder	Müller-BBM	DOD360A	372831
Mikrofon	Microtech	M370	1355
Mikrofon	Microtech	M360	1785
Mikrofon	Microtech	M360	1786
Mikrofon	Microtech	M360	1787
Mikrofon	Microtech	M360	1788
Mikrofon	Microtech	M360	1789
Mikrofonspeisegerät	MFA	IV80F	330364
Hygro-/Thermometer	Testo	Saveris H1E	01554624
Barometer	Lufft	Opus 10	030.0910.0003.9. 4.1.30
Mess- und Auswertesoftware	Müller-BBM	Bau 4	Version 1.10